

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 451|20

Aufklärungsmeldung zu mehreren Kellereinbrüchen | Räuberischer Diebstahl | Hakenkreuze auf Geh-/Radweg gesprüht

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Therese Leverenz (tl), Thomas Fleischer (tf), Philipp Jurke (pj)

Aufklärungsmeldung zu mehreren Kellereinbrüchen

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Gerichtsweg

Zeit: 14.09.2020

Seit März 2020 waren in einem Mehrfamilienhaus im Gerichtsweg wiederholt Kellereinbrüche zu verzeichnen. Neben dem Diebstahl geringwertiger Sachen, wie alter DVD-Player, alter Regale und Küchenutensilien, erfolgte auch der Diebstahl höherwertiger Gegenstände, wie von Fahrrädern, von Fahrradteilen und eines Rasenmähers.

Ein Geschädigter wurde im Juli 2020 durch eigene Recherchen darauf aufmerksam, dass das Diebesgut in Online-Kleinanzeigen zum Verkauf angeboten wird. Dabei erkannte er seine eigenen gestohlenen Sachen wieder. Weitere Ermittlungen und Recherchen der Polizei führten schließlich zu dem Account-Inhaber (25, deutsch), der die Sachen anbot.

Im August und September dieses Jahres folgten dann weitere Kellereinbrüche in dem genannten Objekt. Allein in der Woche vom 08.09.2020 bis 13.09.2020 waren mindestens acht neue Kellereinbrüche zu verzeichnen. Ein weiterer Geschädigter erkannte einen Teil seiner gestohlenen Sachen bei ebenjenem Online-Marktplatz unter dem gleichen Account wieder. Auch hier wurden die gestohlenen Gegenstände unmittelbar nach der Diebstahlshandlung zum Verkauf angeboten.

Daraufhin wurde von der Staatsanwaltschaft Leipzig am 14.09.2020 eine Durchsuchung bei dem 25-jährigen Account-Inhaber angeregt – mit

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einem positiven Ergebnis. Durch einen Ermittlungsrichter wurde eine Durchsuchung der Wohnung angeordnet und noch am selben Tag vollzogen. Im Rahmen der Durchsuchung konnten bei dem 25-jährigen ein Teil des Diebesguts (ein Standventilator und eine Sackkarre) sowie einige Gegenstände aus anderen Diebstählen (u. a. eine PC-Tastatur, eine PC-Maus, ein Mobiltelefon Apple iPhone 6) fest- und sichergestellt werden.

Der Beschuldigte gab gegenüber den vor Ort handelnden Polizeibeamten zu, dass es sich bei den später sichergestellten Gegenständen nicht um sein Eigentum handelt. Er hat sich nun wegen mehrerer besonders schwerer Fälle des Diebstahls zu verantworten. (pj)

Räuberischer Diebstahl

Ort: Leipzig (Holzhausen), Hauptstraße

Zeit: 17.09.2020, gegen 15:40 Uhr bis 15:45 Uhr

Gestern Nachmittag kam es zu einem räuberischen Diebstahl in einem Supermarkt. Als ein unbekannter Mann ohne Mund-Nasen-Schutz durch den Einkaufsmarkt lief, wurde er durch eine Mitarbeiterin (23) angesprochen und aufgefordert die Filiale zu verlassen. Anschließend begab sich der Unbekannte zum Ausgang ohne die Waren zu bezahlen, die er bereits an sich genommen hatte. Die 23-Jährige folgte dem Mann und versuchte ihn zu stoppen, indem sie das Diebesgut festhielt. Der Tatverdächtige versuchte die Waren zu verteidigen, die anschließend zu Boden fielen und flüchtete in Richtung Stötteritzer Landstraße. Die Mitarbeiterin wurde dabei leicht am Arm verletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines räuberischen Diebstahls aufgenommen. Der unbekannte Mann kann wie folgt beschrieben werden:

- zwischen 50 bis 60 Jahre alt,
- circa 1,70m bis 1,75 m groß,
- schielt auf einem Auge,
- kurze Hose, neonfarbene Unterhose,
- dunklen Rucksack,
- ungepflegtes Erscheinungsbild,
- weiß-graue Haare,
- Drei-Tage-Bart,
- osteuropäischer Phänotyp,

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Südost, Richard-Lehmann-Straße 19 in 04275 Leipzig, Tel. (0341) 3030 - 0 zu melden. (tl)

Hakenkreuze auf Geh-/Radweg gesprüht

Ort: Markkleeberg, Seenallee/S 46

Zeit: 17.09.2020, gegen 10:40 Uhr (Feststellzeit)

Unbekannte sprühten mit weißer Farbe zwei Hakenkreuze in den Maßen 130 x 70 cm und 50 x 45 cm auf den kombinierten Geh-/Radweg. Des Weiteren wurde eine "88" aufgebracht. Angaben zur Höhe der Beseitigungskosten liegen noch nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen dem Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und wegen Sachbeschädigung. (pj)

Tödlicher Verkehrsunfall am Schkeuditzer Kreuz

Ort: BAB 14, Schkeuditzer Kreuz, Richtungsfahrbahn Dresden

Zeit: 17.09.2020, gegen 17:25 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ereignete sich auf der BAB 14 ein Verkehrsunfall, bei dem ein Mann (23, tschechisch) tödlich verunglückte. Der 23-Jährige befuhr die Autobahn mit seinem Kleintransporter in Fahrtrichtung Dresden. In Höhe des Schkeuditzer Kreuzes staute sich der Verkehr auf allen drei Fahrstreifen. Der Transporter-Fahrer erkannte dies zu spät und fuhr im rechten Fahrstreifen auf den vor ihm langsam anrollenden Sattelschlepper auf. Dessen Fahrer (52) blieb unverletzt, der 23-Jährige starb am Unfallort. Zur Ermittlung der Unfallursache kamen neben Beamten des Verkehrsunfalldienstes auch Fachkräfte der LKW-Kontrollgruppe sowie die DEKRA zum Einsatz. Die Autobahn musste 30 Minuten vollgesperrt werden. Der eingetretene Sachschaden wird mit ca. 40.000 Euro beziffert. (tf)

Verkehrsunfall mit drei Beteiligten und zwei Verletzten

Ort: Leipzig (Zentrum), Lumumbastraße/Nordplatz

Zeit: 17.09.2020, gegen 13:15 Uhr

Die Fahrerin (71, deutsch) eines BMW befuhr die Lumumbastraße stadteinwärts. Beim Linksabbiegen auf den Nordplatz stieß sie mit einem entgegenkommenden Ford Ka zusammen. Aufgrund des Zusammenpralls geriet die Ford-Fahrerin (81) nach links und stieß gegen einen Citroen, dessen Fahrerin (31) auf dem Nordplatz unterwegs war. Die 81-jährige musste mit schweren Verletzungen stationär in einer Klinik aufgenommen werden, während die 31-jährige leicht verletzt und in einem Krankenhaus ambulant behandelt wurde. Die Höhe des Sachschadens an den drei beteiligten Fahrzeugen beträgt etwa 26.000 Euro. Gegen die 71-Jährige wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Einbruch in Keller – Tatverdächtiger in Haft

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Schirmerstraße

Zeit: 17.09.2020, gegen 06:40 Uhr

Am frühen Donnerstagmorgen wurden Polizeibeamte in die Schirmerstraße gerufen. Dort teilte ein Mieter mit, dass soeben eine Person in den Keller eingedrungen sei. Beim Eintreffen der Polizei befand sich ein junger Mann im Hinterhof des Mehrfamilienhauses, konnte aber zweifelsfrei als Tatverdächtiger (18, deutsch) identifiziert werden. Er führte Wertgegenstände mit sich, die einem anderen Diebstahl zugordnet werden

konnten. Zudem wurde festgestellt, dass im Keller des Hauses zwei Abteile aufgebrochen wurden. Bei der Personalienfeststellung wurde bekannt, dass wegen vorangegangener Delikte bereits ein Haftbefehl gegen den Tatverdächtigen erwirkt wurde. Dieser wurde noch am gleichen Tag in Vollzug gesetzt. Der Sachschaden im Keller der Schirmerstraße wird mit ca. 200 Euro beziffert. (tf)

Kleinkrafträder gestohlen

In der Zeit vom Mittwoch zum Donnerstag stahlen Unbekannte drei Kleinkrafträder.

Fall 1

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Kippenbergstraße

Zeit: 16.09.2020, gegen 22:00 Uhr bis 17.09.2020, gegen 11:00 Uhr

Der ordnungsgemäß gesichert abgestellte schwarze Motorroller SI Zweirad GmbH, Versicherungskennzeichen 032 URM wurde vom Straßenrand gestohlen. Der Zeitwert des entwendeten Zweirades wurde mit ca. 500 Euro angegeben. Der Halter erstattete Anzeige.

Fall 2

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Jocherstraße/Mascovstraße

Zeit: 16.09.2020, gegen 21:00 Uhr bis 17.09.2020, gegen 14:00 Uhr

Das Fehlen ihres schwarzen Kleinkraftrades Nova Motors musste Donnerstagnachmittag die Halterin feststellen. Das Zweirad hat einen Wert von etwa 800 Euro. Als die Geschädigte auf einem Polizeirevier Anzeige erstattete, wurde der gestohlene Roller in einem anderen Stadtteil aufgefunden und nach erfolgter Tatortarbeit an die Halterin übergeben.

Fall 3

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Edlichstraße

Zeit: 16.09.2020, gegen 22:30 Uhr bis 17.09.2020, gegen 12:00 Uhr

Ebenfalls ein Kleinkraftrad Nova Motors, Versicherungskennzeichen 546 JOE, Farbe schwarz, das ordnungsgemäß und mittels Kette und Schloss am Straßenrand geparkt war, wurde durch einen Unbekannten entwendet. Der Halter verständigte die Polizei.

Beamte der Kriminalpolizei ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (bh)

Radfahlerin schwer verletzt - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Zentrum), Zwickauer Straße, Höhe Grundstück Nr. 59

Zeit: 14.09.2020, gegen 08:00 Uhr

Am Montagmorgen ereignete sich auf der Zwickauer Straße in Höhe der Einmündung Feuer- und Rettungswache ein Verkehrsunfall zwischen einem Lkw und einer Fahrradfahlerin.

Die Radfahlerin (42, deutsch) fuhr auf der Zwickauer Straße in Richtung Richard-Lehmann-Straße hinter einem weißen Lieferwagen. Kurz vor der Einmündung bremste dessen Fahrer plötzlich. Die Frau konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und stieß mit dem Vorderrad gegen das Fahrzeug. Dabei verletzte sich die 42-Jährige erheblich im Gesicht. Sowohl ein unbekannter Zeuge als auch der unbekannte Fahrer des Lieferwagens kümmerten sich um die verletzte Frau. Ein Austausch der Personalien erfolgte jedoch nicht. Die 42-Jährige musste in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar.

Zu diesem Unfall sucht die Polizei dringend Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zum genauen Unfallhergang geben? Auch der Fahrer des Lieferwagens und der Zeuge, die Erste Hilfe leisteten, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Verkehrsunfalldienst, Schongauerstraße 13, Telefon (0341) 255 – 2851 (tagsüber) sonst 255 – 2910 zu melden. (bh)

Dringend Zeugen zu Verkehrsunfall gesucht

Ort: Leipzig (Zentrum), Brandenburger Brücke

Zeit: 17.09.2020, gegen 22:10 Uhr

Am Donnerstagabend befuhren die drei Beteiligten die Brandenburger Brücke in stadtauswärtiger Richtung. Der Fahrer (33, deutsch) eines KIA Ceed fuhr auf einen BMW (Fahrer: 53, deutsch) zu dicht auf, woraufhin jener mehrfach ohne triftigen Grund bremste, so dass der Kia-Fahrer und der Fahrer eines Nissan hinter dem Kia zu Gefahrenbremsungen genötigt wurden. Der BMW-Fahrer wechselte in die linke Spur, um in Richtung Mockau zu fahren. Der Kia-Fahrer fuhr neben ihm in der rechten Fahrspur. Aus noch nicht geklärten Gründen kam es zu einer seitlichen Berührung beider Fahrzeuge mit Sachschaden. Beide Fahrer nahmen an, dass der andere vom Unfallort flüchten wollte und einer folgte dem anderen mit hoher Geschwindigkeit. Sowohl der Kia- als auch der BMW-Fahrer hielten schließlich nach etwa 800 Metern auf der Adenauerallee an. An beiden Autos entstand ein Schaden in Höhe von etwa 4.000 Euro.

Zu diesem Unfall sucht die Polizei dringend Zeugen. Wer hat zur Unfallzeit Beobachtungen gemacht, wer kann sachdienliche Hinweise zur Klärung der Unfallursache geben, auch hinsichtlich des Verhaltens der am Unfall Beteiligten vor, während und nach dem Verkehrsunfall? Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Leipzig-Nord, Essener Straße 1, Telefon (0341) 5935 – 0. (bh)